

Medienmitteilung

## **Agrarmuseum Burgrain erinnert mit echtem Kohlemeiler an wichtigen Luzerner Fotografen**

*Im Rahmen der «Köhlertage» wird das alte Handwerk erfahrbar und Ernst Brunners Fotoserie zur Entlebucher Köhlerei von 1940 vorgestellt.*

**Alberswil, 4.5.2026** – Vor 125 Jahren wurde Ernst Brunner, fotografischer Chronist der mittlerweile verschwundenen bäuerlichen Welt des frühen 20. Jahrhunderts, geboren. Einen Grossteil seines Lebens wohnte er in Luzern. Im Auftrag der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde gab Brunner den dicken Band «Die Bauernhäuser im Kanton Luzern» heraus und war Mitgründer des Agrarmuseums auf dem Burgrain. Brunner ist bis heute bekannt für seine dokumentarische Arbeitsweise, seinen präzisen Blick auf Arbeitsabläufe und den ländlichen Alltag.

Das Agrarmuseum, in dem viele seiner Fotografien im Grossformat zu sehen sind, widmet ihm dieses Jahr zwei Anlässe, den ersten davon mit Bezug zu seiner Reportage «100 Bilder von einem Kohlemeiler im Entlebuch» aus dem Jahr 1940. Dabei wird Doris Wicki auf dem Burgrain einen Kohlemeiler aufbauen, unterhalten und ernten, um dieses traditionsreiche Handwerk den interessierten Besucher:innen näherbringen. Sogar Mithilfe ist nach Anmeldung möglich. Wicki ist Präsidentin des Romooser und Vizepräsidentin des Europäischen Köhlerverbands und Nachfahrin der damals von Brunner porträtierten Köhlerfamilie.

Ausserdem stellt die Kulturwissenschaftlerin Fabienne Lüthi in einem Vortrag die Fotoserie von 1940 vor und ordnet sie in Brunners Werk und in die damalige Zeit ein. Lüthi analysierte den Nachlass des umtriebigen Fotografen im Archiv der Empirischen Kulturwissenschaft Schweiz.

Schliesslich sind in den Museumsräumlichkeiten verschiedene Filme über das Köhlerhandwerk zu sehen, unter anderem die preisgekrönte Dokumentation «Köhler Nächte» von Robert Müller, welche die heutige Situation der Entlebucher Köhlerei in eindrücklichen Sequenzen festhält.

**Die «Köhlertage» finden über Auffahrt, vom 14.-17. Mai 2026 statt. Alle Informationen zum Programm finden sie unter <https://museum-burgrain.ch/vom-holz-zur-kohle>**

### **Kontakt**

Rahel Wunderli, Stiftungsrätin Agrarmuseum und Historikerin  
+41 76 415 42 93 / [rahel.wunderli@gmail.com](mailto:rahel.wunderli@gmail.com)

Edith Reddig, Geschäftsleiterin Agrarmuseum  
+41 79 611 83 75 / [edith.reddig@museum-burgrain.ch](mailto:edith.reddig@museum-burgrain.ch)

### **Foto**

SGV\_12N\_04382 / Ernst Brunner © Empirische Kulturwissenschaft Schweiz  
Weitere Bilder aus Brunners Serie sind auf Nachfrage erhältlich.